

Vereine und Organisationen

Laufftreff Ettlingen

1. Ettlinger „Knecht Ruprecht“ Lauf

Zwischen 11. und 18.4. fand der erste „Knecht Ruprecht“ Lauf, der aber dann zum „Osterlauf umfirmiert wurde, über 5 oder 10 km als Rundkurs mit recht anspruchsvollem Profil statt. Start und Ziel war der Parkplatz Kaisereiche Vogelsang.

Veranstalter war das Tri-Team SSV Ettlingen. Der Lauf hätte normalerweise letztes Jahr stattfinden sollen, wurde jedoch aufgrund der Pandemie letztendlich in den April 2021 verschoben. Er konnte aufgrund der vorgegebenen Zeitspanne von einer Woche von den Läuferinnen und Läufern nun ganz individuell und unter Einhaltung der derzeitigen Pandemieverordnung gelaufen werden. Wer wollte, konnte die Strecke mit Zeitmessung bis zu dreimal in der Woche laufen, wobei dabei dann die beste Zeit in die Endwertung kam.

Auf beiden Distanzen waren insgesamt über 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Strecke. Den eigenen Leistungsstand zu testen und unter Wettkampfmodus zu laufen, machte für viele den Reiz aus, die sich dann dieser Herausforderung stellten.

Bernd Wendling vom LT Ettlingen absolvierte in 25:55 min. die 5-km-Strecke mit der besten Zeit bei seinen drei Läufen. In der Altersklasse M60 erreichte er erfolgreich den ersten Platz. Auf der 10-km-Strecke wurden für den LT Ettlingen tolle Ergebnisse erzielt. Vor allem die Läuferinnen des LT Ettlingen waren richtig stark und erreichten zwei erste Plätze und einen zweiten in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Laufftreff-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schleser, Sebastian	42:06	M	5.
Christ, Tobias	44:12	M40	7.
Klumpp, Andreas	47:16	M45	5.
Grünewald, Dominika	48:33	W45	2.
Garcia, Markus	49:46	M45	8.
Maier, Rolf	56:41	M65	3.
Neigel, Maria	57:50	W60	1.
Krauss, Marianne	1:03:27	W65	1.
Graf, Reina	1:06:07	W40	8.
Graf, Holger	1:07:03	M50	10.

TSV Ettlingen

Gemeinsam gegen Entvölkerung

Das Virus wird in allen Bereichen unseres Lebens für lange Zeit Spuren hinterlassen. Um der Stadt ihre Vitalität und Lebenskraft zurückzuholen, sollen sich die Vereine mit den Händlern und Gastronomen zusammentun. Den ersteren fehlen neue Mitglieder, den anderen die Kunden. Die Menschen müssen also wieder in die Geschäfte und in die Vereine gebracht werden. Die Aktionen und Events des Handels und der Restaurants werden

um Präsentationen von Vereinen erweitert. Für den Sport können so die in Hallen und Bädern und die meist auf außerhalb gelegenen Sportstätten bestehenden Sport- und Bewegungsangebote in Erinnerung gebracht werden. Die örtliche Geschäftswelt kann diese gesellschaftliche Aufgabe nur dann unterstützen, wenn Geld in der Kasse klingelt. Der Ettlinger Weg geht in die richtige Richtung. Eine Chance ohne Risiken und Nebenwirkungen.

Keine Frage – der TSV macht mit. Schließlich kümmert er sich um die sportliche Kinder- und Jugendarbeit, um den Freizeitsport, den gesundheitsorientierten Sport, den Seniorensport, aber auch um den Wettkampfsport. Ob Kinderturnen, Kindersport, Ballspielgruppen, Basketball, Fußball, Gymnastik, Kanu, Volleyball – vielfältig ist er, der TSV Ettlingen. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) wird ebenso unterstützt wie die Projekte „Sportverein – Kindergarten“ und „Schule – Verein“. Und alles gegen einen sozialverträglichen Beitrag. Beim TSV ist eigentlich von A bis Z alles geboten und möglich. Neben der dazu benötigten Sportstätte werden „einfach nur“ die Organisator*innen gebraucht. In dieser sportlosen Zeit natürlich vor allem die baldige Freigabe des Sports.

Wusstest du eigentlich...

... dass gerade junge englische Monteure der Spinnerei in 1912 und 1913 in ihrer Freizeit viel Fußball spielten. Nach einigen Anläufen versammelten sich letztendlich am 09. Februar 1913 im Gasthaus zum Wattungberg 23 junge Sportler, um den Fußballverein Spinnerei & Weberei Ettlingen zu gründen. Die Versammlung wählte Wilhelm Becker zum 1. Vorstand, Josef Lichtenberger zum 2. Vorstand, Hermann Frank zum Schriftführer und Gustav Brandel zum Kassier. Der 09. Februar 1913 gilt daher als offizieller Geburtstag des TSV Ettlingen. Damit befinden wir uns im 108. Vereinsjahr!



Die Anfänge des TSV. Emblem: TSV Ettlingen

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Aus dem Leben eines BFD'lers

– Teil 1: Onlinetraining

Seit November des letzten Jahres läuft nichts mehr im Tischtennis. Alles ist zu, Verbandsrunde abgesagt, Training nicht mög-

lich. Lang genug, um sich einmal die Frage zu stellen: was macht ein BFD'ler eigentlich den lieben langen Tag, wenn kein Tischtennis gespielt werden darf? Dieser Frage möchte ich in den nächsten Wochen nachgehen und das Geheimnis lüften, wie ich mich die ganze Zeit beschäftige.

Im ersten Teil soll sich alles um das Onlinetraining drehen. Bereits im ersten Lockdown organisierte und leitete unser Jugendtrainer Jonas Hansert ein Sportprogramm über Videokonferenz. Zusammen mit Jugendlichen des TTC Neureut hatte der Ettlinger Nachwuchs somit die Möglichkeit, zweimal die Woche – mittwochs und freitags – Sport zu machen und in Kontakt zu bleiben.

Als Corona dann Ende Oktober abermals anklopfte und den Tischtennis in die Knie zwang, war es die logische Schlussfolgerung, das Onlinetraining wiederzubeleben. Ziel ist es in erster Linie, Spaß zu haben, aber trotzdem aktiv zu bleiben und neue Dinge zu lernen. Dementsprechend vielseitig ist das Programm. Es werden nicht nur tischtennisnahe Themen – z.B. Ballgefühlübungen oder Schattentraining – behandelt, sondern auch allgemeinere Themen, so z.B. Kräftigung, Ausdauer, Balance oder Koordination. Aber auch vor Experimenten wird nicht zurückgeschreckt. Schon dreimal stand bereits Yoga auf dem Plan, ein Mix aus Aufmerksamkeit, Dehnung, Balance, Kraft und Atmung. Auch Qigong aus der traditionellen chinesischen Medizin haben wir bereits ausprobiert.

Zu Beginn war das Onlinetraining auf ca. zwei Monate angesetzt. Naiv, wie wir waren, dachten wir, man könne im Januar das normale Training wieder aufnehmen. Jetzt haben wir Mitte April und nun ja, langsam wünsche ich mir den Januar zurück. Da ich das Ziel habe, jede Woche etwas Neues zu machen bzw. zumindest neue Elemente mitzubringen, bereitet mir die Ideensuche und Vorbereitung zunehmend Kopfschmerzen. Da kann es auch mal etwas kreativer werden. So haben wir bereits Biathlon gemacht oder ein Quiz übers Onlinetraining. Ich denke aber, dass vor allem die Abwechslung und manchmal auch die skurrilen Themen der Schlüssel sind, warum nach fast sechs Monaten immer noch Leute teilnehmen.

Und eine Sache darf natürlich nicht vergessen werden: nach absolviertem Sportprogramm besteht immer die Möglichkeit, noch ein Spiel zu spielen, Tischtennis zu schauen oder einfach nur entspannt zu reden. Wir sind mittlerweile eine eingespielte Truppe und verstehen uns gut untereinander. Zwar ist seit Dezember niemand Neues mehr dazu gekommen, allerdings werden wir auch nicht weniger und viele sind regelmäßig am Start, obwohl man oft genug ins Schwitzen kommt. Ich habe auf jeden Fall meine Favoriten, wenn es darum geht, wer nach dem Lockdown so richtig durchstarten wird...

Schützenverein Ettlingen

Frühlingszeit - Spargelzeit

*Frühling lässt ein duft'ges Band
wieder flattern durch die Küche.
Welche wohlbekanntesten Düfte?
- manch Wand'rer denkt's am Waldesrand.*

*Gäste ahnen's schon,
würden gerne kommen.*

Frau Riedinger ihn für euch kocht:

*Spargel, ja du bist's,
deinen Duft - hab ich in die Nas' bekommen.*

Ab sofort hat die Spargelzeit in der Gaststätte Schützenhaus begonnen.

Auf der Homepage

www.sv-ettlingen.de kann man sich die neue Speisekarte anschauen.

Anrufen - bestellen - abholen - genießen.

Musikverein Ettlingen

Centurian, ein musikalisches Geschenk

Am 10. April sollte unser Frühjahrskonzert stattfinden, ein Jahr zuvor sollte unsere Jubiläums-Matinée sein. Das und alles dazwischen musste coronabedingt ausfallen. Dennoch blieben unsere Musiker im Online-Stammtisch in Kontakt und unser Dirigent, Julian Reichard, begann, sein Geschenk an den Musikverein zum 100-jährigen Jubiläum auszupacken. Einen Jubiläumsmarsch wollte er überreichen, nur die Gelegenheit wollte sich nicht ergeben. So motivierte er in der probenfreien Zeit die Musikanten, den Marsch in Einzelaufnahmen zu üben und aufzunehmen. Unser Schriftführer Moritz Messmer sprang auf diesen Zug mit auf, sammelte alle Aufnahmen ein und produzierte das Jahrhundert-Video „Centurian“. Die Video-Premiere ist seit 10. April unter https://youtu.be/ni0Gy_Ms-js veröffentlicht.



Centurian

komponiert von Julian Reichard
anlässlich des 100-jährigen Jubiläums
des Musikvereins Ettlingen

Das Geschenk

Grafik: MVE

Der Musikverein freut sich sehr über dieses großartige Projekt und Geschenk zum 100-jährigen Jubiläum und bedankt sich bei Dirigent, Videoproduktion und den beteiligten Musikern.

Mehr zum Jubiläum ist unter www.musikverein-ettlingen.de zu finden.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

„Meine Zeit steht in deinen Händen...“

Der Förderkreis Kirchenmusik betrauert den Tod seines Vorstandsmitgliedes Claudia Gehrig, die viel zu früh von uns gegangen ist.

Claudia war eine in vielen Jahren treue, herzensliebe und sehr engagierte Helferin im Bereich der vielfältigen Kirchenmusik in Herz Jesu. Sie hat Stücke für den Kinder- und Jugendchor geschrieben, Bühnenbilder dafür entworfen, Projekte wie den Kreuzweg Christi für die Kinder und Jugendlichen bebildert und in zahlreichen Konzerten und musikalischen Veranstaltungen Plakate, Programmhefte und Presseartikel akribisch und fachkundig mit viel Liebe zum Detail entworfen. So war sie im Vorstand des Förderkreises auch zuständig für alle Facetten der Öffentlichkeitsarbeit und hat sich dort mit viel Engagement und Innovation eingebracht. Wir werden ihre immer freundliche und überaus positive Persönlichkeit sehr vermissen!

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen

Satzungsänderung:

St. Florian geht alle an!

Die Feuerwehr Ettlingen wächst zusammen: Stück für Stück wird aus den einzelnen Abteilungen wehren ein schlagkräftiges Ganzes. Ein Mosaikstein sei aktuell realisiert worden unter dem Motto „ein Ettlingen – eine Feuerwehr“, informierte der Vorsitzende des Fördervereins St. Florian, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker.

Im März 2020 hatte der Förderverein nämlich mit großer Mehrheit eine Satzungsänderung in Form einer Zweckergänzung beschlossen: der Verein solle künftig „Förderverein St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen e.V.“ heißen, ist somit nicht mehr auf die Abteilung Ettlingen-Stadt beschränkt, sondern dient der ideellen und finanziellen Förderung der gesamten Wehr.

„Mit dieser Satzungsänderung wird auf eine Förderbeschränkung für einzelne Abteilungen der Gemeindefeuerwehr verzichtet“, erläuterte der Vorsitzende. Ohnehin seien die Einzelabteilungen nach dem Feuerwehrgesetz Bestandteil der Gemeindefeuerwehr.

Wichtig: die Erweiterung des Förderzwecks auf das große Ganze wurde mit den beiden Feuerwehrfördervereinen in Bruchhausen und Schöllbronn abgestimmt, damit sich die Fördervereine nicht konkurrierend in die Quere kommen.

Darüber hinaus wurde die Satzungsänderung im Gesamtfeuerwehrausschuss den Vertretern aller Abteilungen vorgestellt, berichtete Dr. Heidecker weiter. Er kündigte an, dass die Gespräche für eine künftige, noch engere Zusammenarbeit der einzelnen Ortsteilwehren fortgesetzt werden. Schon jetzt werde deutlich, und das freue ihn sehr, dass sich mehr und mehr eine breite Identifikation der Abteilungen für eine und mit einer ‚Gesamtwehr Ettlingen‘ abzeichne.

Mittlerweile ist die Satzungsänderung in Form der Zweckergänzung beim Vereinsgericht des Amtsgerichts Mannheim angemeldet und kürzlich auch bestätigt worden, der neue Name steht also fest.



(V.l.s.n.re.vorn) Beisitzer Jürgen Becker und Beisitzerin Christa Stauch, der Vorsitzende Dr. Moritz Heidecker sowie sein erster Stellvertreter Martin Knaus und Kassier Alexander Johmann-Vonier. Oben links Schriftführerin Petra Roth und Josef Jilg, 2. stellvertretender Vorsitzender.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Gelungener Beginn für die Saison 2021

Über das große Interesse am letzten Sonntag im Horbachpark zum Start des Kaffeehäusles haben wir uns sehr gefreut. Der Kuchen war ausverkauft. Insbesondere die Menschen mit Behinderung waren froh, wieder am Start zu sein und Tätigkeiten außerhalb ihres auch sehr eingeschränkten Alltags wahrzunehmen. Daher vielen Dank für Ihre Unterstützung, gerade jetzt in der schwierigen Zeit.

Vorausgesetzt die Situation wegen dem Coronavirus ändert sich nicht, können Sie uns an den Sonntagen im April (25.04.), Mai (2.5., 09.05., 16.05., 23.05. und 30.05.) und Juni (06.06., 13.06., 20.06. und 27.06.) besuchen. Die weiteren Termine geben wir rechtzeitig bekannt. Wie gewohnt bieten wir unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke sonntags von 14 bis 18 Uhr im Horbachpark am Pavillon an. Allerdings ist keine Bewirtung möglich. Die Kaffeespezialitäten und Kuchen können nur mitgenommen werden. Die Öffnung ist natürlich begleitet von den vorgegebenen Hygienemaßnahmen, die alle wie vorgegeben umgesetzt werden.

Auch die erforderlichen Abstände werden eingehalten. Von Vorteil ist, dass die Ausgabe im Freien stattfindet. Die Menschen mit Behinderung freuen sich sehr in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden. Wir möchten uns auch bei den Bäckerinnen und Bäckern für die Kuchenspenden recht herzlich bedanken. Kuchenspenden sind immer willkommen. In diesem Fall können Sie sich gerne an das Kaffeehäusle Ettlingen wenden. Nähere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Wie bereits erwähnt, mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer der Kaffeespezialitäten unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal



SOLIDARITÄT IST ZUKUNFT
DGB
1. MAI 2021

Nicht auf unserem Rücken!
Wir zahlen nicht für Eure Krise!
Für Frieden, Solidarität und Soziale Gerechtigkeit! | Gegen Rassismus und Ausgrenzung!

Menschenkette in der Innenstadt Ettlingen
(Marktstraße, Beginn am Rathaus)
Freitag, 30. April, 17:00 Uhr
Maske, Abstand, eigener Kuli mitbringen!

Plakat: DGB

Art Ettlingen



Schauinsland

Foto: Hilke Meffert

Bei der malerischen Umsetzung wechselt sie von der konkreten zur reduzierten Darstellung, um die besondere Atmosphäre eines Ortes zum Ausdruck zu bringen, wobei sie besonders die nähere und weitere Umgebung wählt.

Zwischen Himmel und Erde ist alles offen für Eindrücke, Vorstellungen, Phantasien und Erinnerungen an Geschehenes und Erlebtes. Die Landschaft mit ihren vielfältigen Formen und Farben, im Wechsel der Jahreszeiten, ist deshalb bevorzugter Gegenstand der Arbeiten von Hilke Meffert.

Hilke Meffert stellt ihre Bilder vom 13. bis 25. April in der ART Galerie in der Kronenstraße aus. Coronabedingt ist der Besuch der Galerie nur mit telefonischer oder E-Mail-Voranmeldung möglich.

Aber auch ein Blick ins Schaufenster der Galerie kann einen ersten Eindruck vermitteln.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Wo sind die Amphibien?

Die Ortsgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) widmet sich seit Jahren u. a. auch dem Schutz von Amphibien.

Das Frühjahr ist die Zeit der Amphibienwanderung. Zuerst in die Laichgewässer, später wieder zurück in den terrestrischen Lebensraum.

Weil deren Vorkommen auf Grund ständig sich ändernder Lebensbedingungen stark zurückgegangen ist und sich auch geändert hat, richten wir uns an Sie als Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Ettlingen und Umgebung mit der Bitte, uns Beobachtungen mitzuteilen:

Wenn Sie Frösche, Kröten, Feuersalamander auf ihrer Wanderung angetroffen haben oder Tümpel, kleine Bachläufe kennen, in denen Laich oder Larven vorkommen, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir die Vorkommen notieren können. Wenn Sie eine genaue Lagebeschreibung geben oder, noch besser, Koordinaten ermitteln können, wäre das für eine Kartierung sehr nützlich.

Orientierende Informationen zu Amphibien findet man u. a. hier: <https://www.bund.net/> -> heimische-Lurche

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und sind neugierig auf Ihre Auskünfte.

Über die Ergebnisse wollen wir gelegentlich berichten.

BUND-Ettlingen@gmx.de



Erdkröte

Foto: Dr. Hartmut Binder

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Zwei Katzenbrüder, Freunde fürs Leben

Balu und Django? Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgehen, dass sich die beiden Kater schon zu Beginn des Jahres im Amtsblatt tummelten. Tatsächlich konnten sie im Anschluss auch vermittelt werden. Aber das Leben ist nun mal kein Ponyhof und es kommt öfter anders, als man denkt. So bei den beiden weißgetigerten Brüdern, die mit ihren neun Jahren so gerne einmal ankommen wollen. Was war passiert,

warum wurden die beiden Hübschen nach 8 Wochen zurück ins Tierheim gebracht? Es hat anscheinend einfach nicht gepasst, der Funke zwischen Menschen und Tieren ist nicht übergesprungen, Aufwand größer als gedacht. Die erste Zeit wieder im Tierheim waren die Jungs wieder verstört und ängstlich. Für Katzen ist ein Wohnungswechsel halt nun mal kein Spaß. Inzwischen sind sie wieder aufgeschlossener. Django als der Mutigere läuft mit Besuch im Zimmer umher, knabbert Cracker aus einem der Fummelnäpfe oder rollt seinen Futterball. Balu schaut zwar auch mal aus seiner Höhle, ist aber vorsichtiger. Er mag es sehr, in seinem Rückzugsort gekraut zu werden. Dann wirft er sich schon mal genießerisch auf den Rücken. Da die beiden Brüder sehr sensibel sind, brauchen sie unbedingt ein ruhiges, beständiges Zuhause. Ihre Menschen sollten ihnen mit viel Liebe und Geduld die Zeit geben, die sie brauchen, um anzukommen und Vertrauen zu fassen. Dann spielen die zwei auch sehr gerne mit Kartons, Papier oder jagen einer Angel hinterher. Ihr neues Heim sollte einen gesicherten Balkon/Terrasse haben. Das nächste Zuhause sollte Balus und Djangos „für immer Zuhause“ sein. Deshalb möchten wir in diesem Zusammenhang einmal mehr alle Interessenten bitten, sich die Anschaffung eines Tieres gründlich zu überlegen. Sich Tiere ins Haus zu holen, heißt lebenslange Verantwortung für sie zu tragen, auch wenn die Tiere einmal krank sind oder alt werden. Wenn Sie mit den beiden Freundschaft fürs Leben schließen wollen, schreiben Sie uns etwas per E-Mail über sich und Ihre Familien- und Wohnsituation sowie Ihren üblichen Außerhaus-Zeiten an info@tierheim-ettlingen.info.

Wenn Sie keine Katzen adoptieren, ihnen aber gerne etwas Gutes tun möchten, dann können Sie uns, wie bei den Hunden – s. Bericht letzte Woche – sehr gerne mit einer Futterspende unterstützen. Wir legen für die Gesundheit der Tiere Wert auf hochwertiges Futter, was nicht unbedingt gleichbedeutend mit teuer ist. Katzensnahrung sollte in erster Linie zucker- und getreidefrei sein und einen hohen Fleischanteil haben. Wer sich die Hauptnahrung der wildlebenden Katzen anschaut, kann das gut nachvollziehen, denn Mäuse erfüllen genau diese Bedingungen. Besorgen Sie doch gerne eine Marke mit dem Label „sensitiv“, das wird grundsätzlich besser vertragen. Und für eine eventuell notwendige Medikamenteneinnahme darf es am liebsten Leberwurstcreme sein. Da flutscht die Tablette, und Tierpfleger wie Katzen sind glücklich. Wenn Sie unseren Katzen eine Futterspende zukommen lassen wollen, melden Sie sich zur Abholung unter **07243 93612** bei uns oder – das wäre natürlich toll – bringen Sie sie vorbei. Das Tierheim befindet sich **Am Baggersee 5**, in der Nähe des Baggersees Buchtzig. Zwischen 8 und 11:30 bzw. 13 und 16:45 Uhr einfach klingeln.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Dank an unsere Mitglieder

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes, lange ist es her, dass wir uns getroffen haben. Weihnachtsfeiern, Kaffeemittage liegen schon lange zurück und bleiben uns trotzdem in guter Erinnerung. Die Pandemie hat das öffentliche Leben und unsere Kontaktmöglichkeiten in erheblichem Rahmen eingeschränkt. Es ist uns als Vorstandschaft ein ganz besonderes Anliegen, Ihnen allen auf diesem Weg für Ihre Treue zu danken. Wir alle wissen nicht, wann ein normales Leben, ein Treffen mit Ihnen, wieder möglich ist. Selbstverständlich sind wir immer über unser Telefon oder postalisch für Sie erreichbar, wir werden als Sozialverband gerade in dieser schwierigen Zeit gebraucht und werden uns mit allen Mitteln für Sie einsetzen.

Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, Vereinsamung und Geldsorgen begleiten unser tägliches Leben. Wenn Sie Probleme haben oder einfach jemand zum Sprechen suchen, rufen Sie an oder schreiben uns. Wir möchten den Kontakt zu Ihnen, liebe Mitglieder, nicht verlieren, gemeinsam werden wir diese Zeit bestehen. Sie erreichen uns -

Albert Tischler Tel. 07203/3469808

Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric

Mobil 0157/88083770

Postanschrift VdK-Ortsverband Ettlingen,
Postfach 100917, 76263 Ettlingen

Bis wir uns wiedersehen, bleiben Sie gesund und halten Abstand.

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte per Videokonferenz

Sonntag, 25. April, 10 Uhr:

„Die Auferstehung - der Sieg über den Tod“

Das Wort Auferstehung, das in der Bibel gebraucht wird, kommt vom griechischen Wort anástasis.

Es bedeutet ein „Aufrichten“ oder „Wiederaufstehen“.

Jemand, der aufersteht, wird vom Tod wieder zum Leben zurückgebracht. Und zwar als dieselbe Person, die er vorher war.

Wie wird die Auferstehung sein?

- Gott gibt Jesus die Macht, die Toten wieder zum Leben zu erwecken (Johannes 11:25).

- Jesus wird „alle Toten in den Gräbern“ auferwecken – jeder wird mit seiner eigenen Identität, seinen Persönlichkeitsmerkmalen und Erinnerungen zurückkommen (Johannes 5:28,29)

Warum kann man an die Auferstehung glauben? Die Bibel berichtet von neun Fällen, in denen jemand wieder zum Leben kam.

Jedes Mal gab es Augenzeugen. Besonders sticht dabei der Bericht über die Auferstehung von Lazarus heraus.

Er war nämlich schon vier Tage lang tot, bevor Jesus ihn auferweckte, und viele Menschen konnten mit ihren eigenen Augen

sehen, wie er aus dem Grab kam. Selbst Jesu Gegner konnten die Fakten nicht von der Hand weisen.

Daher ist es Gottes Wunsch verstorbene Menschen hier auf der Erde wieder zum Leben zu bringen.

Wann wird das sein? Wie können wir uns das vorstellen? Darüber lässt uns Gottes Wort, die Bibel nicht im Unklaren.

Schauen Sie auf unserer Webseite www.jw.org vorbei und geben Sie das Wort: „**Auferstehung**“ im Suchfeld ein und prüfen Sie anhand Ihrer eigenen Bibel, was Gottes Wort über Tod und Auferstehung wirklich lehrt.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Parkplatznot in Bereichen Bruchhausens

Es ist nicht zu übersehen: zu viele Autos auf zu wenig Platz im öffentlichen Parkraum.

Ich nehme dies zum Anlass, erneut für eine Rückwidmung der vorhandenen Garagen zu werben. Zu viele Garagen dienen nicht mehr ihrem eigentlichen Zweck: der Unterbringung von Autos. Es darf an der Stelle erinnert werden, dass die Garagenstellplätze Bestandteil der seinerzeitigen Baugenehmigung waren. Politisch gewünscht ist die Verdichtung innerorts. Diese Verdichtungen müssen aber einhergehen mit ausreichend Stellplätzen auf privatem Grund – denn: der öffentliche Parkraum wird im Zuge einer Verdichtung (Bauen in zweiter Reihe, der Schaffung weiterer Wohnungen im Bestand) ja nicht mehr. Die meisten Haushalte haben unbestreitbar mehr als ein Auto und: auch Elektroautos brauchen eine Stellfläche.

Den öffentlichen Parkraum zusätzlich beengend kommen zunehmend Firmenautos (legal), Wohnmobile (legal) und Wohnwägen/Anhänger (nur 14 Tage legal) hinzu.

Also: Jede Rückwidmung einer Garage zu ihrem eigentlichen Zweck wäre wenigstens eine kleine Entlastung – immerhin.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Ein Lebenszeichen

Ja, es gibt uns noch. Aber leider nicht so, wie es sich im Amtsblatt Nr. 15 vom 15. April 2021, S. 24/25, unter der Rubrik „Quartier ist hier“ für manche dargestellt hat. Außer einer Beratung, die wir gerne telefonisch anbieten, können wir derzeit coronabedingt natürlich keine Aktivitäten durchführen. Das gilt leider auch für die zuletzt gut angenommene „Bewegte Apotheke“. Sobald sich die Situation entspannt hat, melden wir uns.

VHS

Aktuelle Angebote

B1690 Online:

Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

Donnerstag, 29.04., 16:15 - 21:15 Uhr

- Onlineangebot

In diesem Kurs wird Ihnen - sowohl theoretisch als auch praxisnah - anhand der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist.

Der Dozent stellt sich Ihren Fragen und Sie erfahren, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmerinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Einreichungsfrist für die Einkommensteuererklärung 2020 wurde übrigens verlängert und endet erst am 31.07.2021.

Der Kurs findet online statt. Sie bekommen vor Kursbeginn einen Zugangslink zugeschickt!

K1020 Präsenz / OUTDOOR:

Die Natur im Horbachpark

- Zeichnen mit Bleistift und Kohle

Samstag, 08.05., 14:30 - 17:00 Uhr

- Eine Veranstaltung unter freiem Himmel...

In diesem Workshop werden die Grundlagen des Zeichnens vermittelt und Hilfestellungen zum Schärfen der künstlerischen Wahrnehmung gegeben, denn Zeichnen heißt auch, sehen lernen.

Anhand einfacher Beispiele von Objekten aus der Natur, der Architektur und des täglichen Lebens werden Sie in verschiedene Zeichentechniken eingeführt (u. a. Zeichnen mit Bleistift/Kohle, perspektivisches Zeichnen, Licht und Schatten einfügen, Verwischtechnik bei Kreide). Bei Regen oder Sturm findet der Workshop in der VHS statt. Materialkosten, wie z. B. für Zeichenpapier sind im Kursentgelt enthalten.

Bitte mitbringen: Bleistifte verschiedener Härtegrade (HB bis B3), Radiergummi, eventuell Zeichenkohle und/oder Pastellkreide, feste Malunterlage (DIN A4), ggf. Sitzunterlage.

K1013 Präsenz / OUTDOOR:

Stadtrundgang

- Müller, Flößer und Anrainer

Mittwoch, 19.05., 15:00 - 17:00 Uhr

- Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt.